

## Wegbeschreibung



### TAGUNGsort

Schwörsaal im Waaghaus, Marienplatz 28, 88212 Ravensburg



### TIEFGARAGE

Marienplatz, Marienplatz 2/1, Frauentor, Gartenstraße 5



### BUS / ZU FUSS

Vom Hbf: Linie 3,4; Haltestelle Kornhaus, zu Fuß 8 bis 10 Gehminuten



### HOTEL / GASTHOF



Baden-Württemberg



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Baden-Württemberg



# Moorschutz ist aktiver Klimaschutz



Symposium  
Montag, den 09.12.2013  
Ravensburg, Schwörsaal

Moore haben in Baden-Württemberg einen Anteil von 1,5% an der Landesfläche. Im Vergleich zum Anteil der Moore auf Bundesebene (3,8%) ist dieser eher gering. Dennoch tragen Moore im Land erheblich dazu bei, nährstoffarme Feuchtlebensräume und an diese angepasste Arten zu sichern, die Grundwasserqualität zu erhalten und einen ausgeglichenen Landschaftswasserhaushalt zu gewährleisten. Moorschutz hat außerdem auch kultur- und landschaftshistorische Bedeutung (z. B. die Sicherung vor- und frühgeschichtlicher Fundstätten) und ist in besonderer Weise für die Umweltbildung geeignet.

Lange wurde jedoch die Bedeutung des Schutzes von Mooren für den Klimaschutz unterschätzt. Moorschutz bekommt dadurch eine vollkommen neue Dimension. Intakte, wassergesättigte Moore sind bedeutsame Kohlenstoffspeicher. Demgegenüber mineralisieren entwässerte Moorböden und setzen dabei erhebliche Mengen an CO<sub>2</sub> und anderen klimawirksamen Gasen frei. Moorschutz als aktiver Klimaschutz ist deshalb ein Handlungs- und Umsetzungsschwerpunkt der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg.

Für das Gebiet der Bundesrepublik wird geschätzt, dass 4,4% der hier emittierten Treibhausgase aus oft agrarisch genutzten Moorböden stammen. Wir haben deshalb in Forschungsprojekten Szenarien für einen erweiterten Moorschutz durchgespielt, um Randbedingungen und Möglichkeiten des Klimaschutzes im Bereich der Landnutzung auf Mooren zu untersuchen. Aufbauend auf den Ergebnissen der Forschungsprojekte und ersten Pilotstudien wollen wir das landesweite Moorschutzkonzept in wissenschaftlich begleiteten Pilotprojekten in den moorreichen Landesteilen (Voralpenland, Schwarzwald, Oberrheinebene) stufenweise umsetzen, um Moore wieder zu funktionsfähigen Ökosystemen zu machen und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

*Alexander Bonde*

Alexander Bonde  
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

*Franz Untersteller*

Franz Untersteller MdL  
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
Baden-Württemberg

## TAGUNGSPROGRAMM

|           |   |           |   |           |  |
|-----------|---|-----------|---|-----------|--|
| 9:30 Uhr  | <b>Begrüßung</b><br>Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp   | 11:30 Uhr | <b>Perspektiven einer klimafreundlichen Moornutzung</b><br><i>Ökonomische Wirkung von emissionsmindernden Nutzungsszenarien auf die Landwirtschaft</i><br><u>Dr. Elisabeth Angenendt</u> , Prof. Enno Bahrs,<br>Dr. Tatjana Krimly, alle Universität Hohenheim<br><i>Regionale Analyse von Einsparpotenzialen der Treibhausgasemissionen aus Mooren</i><br><u>Dr. Hans-Georg Schwarz von Raumer</u> und<br>Prof. Dr. Giselher Kaule, beide Universität Stuttgart<br>Dr. Norbert Billen, Prof. Reinhard Böcker, Dr. Ingo Holz,<br>und Prof. Karl Stahr, alle Universität Hohenheim | 15:00 Uhr | <b>Kaffeepause</b>   |
| 9:45 Uhr  | <b>Moore und Klima – aktuelle Herausforderungen</b><br>Franz Untersteller MdL<br>Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft<br>Baden-Württemberg  |           |   | 15:20 Uhr | <i>Beispiel Schwemninger Moos</i><br>Dr. Markus Röhl, Hochschule Nürtingen-Geislingen  |
|           | <b>Forschung</b>  |           |   | 15:40 Uhr | <b>Die Finanzierung der Wiedervernässung von Mooren in der Schweiz</b><br>Peter Staubli, Beck & Staubli, Zug.<br>(im Mandat des Bundesamtes für Umwelt BAFU, Bern)   |
| 10:00 Uhr | <b>Bundesweiter Überblick zu Treibhausgasen aus Mooren</b><br>Dr. Annette Freibauer, Thünen-Institut, Braunschweig  | 12:10 Uhr | <b>Diskussion</b>   | 16:00 Uhr | Abschlussdiskussion  |
| 10:10 Uhr | <b>Treibhausgasemissionen aus Mooren Baden-Württembergs: Feldmessungen</b><br><i>Graben-Neudorf, Rheinebene</i><br>Prof. Sabine Fiedler, Universität Mainz<br><i>Pfrunger-Burgweiler Ried und Federseeried</i><br><u>Prof. Marian Kazda</u> , Universität Ulm<br>Prof. Thilo Streck, Dr. Marc Lamers, beide Universität Hohenheim | 12:40 Uhr | <b>Mittagspause</b>   | 16:30 Uhr | Ende der Veranstaltung   |
|           |   |           | <b>Umsetzung</b>  |           | <b>Moderation</b><br>Prof. Dr Günther Turian, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg<br>Renate Riedinger, Regierungspräsidium Tübingen  |
| 10:50 Uhr | <b>Langzeitmessungen zur Torfmineralisation in Oberschwaben</b><br>Dr. Werner Weinzierl, Regierungspräsidium Freiburg   | 13:40 Uhr | <b>Moorschutz in Baden-Württemberg</b><br>Ministerialdirigent Wolfgang Baur, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg  |           | <b>Organisation</b><br>LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg und Fortbildungsverbund Boden und Altlasten Baden-Württemberg  |
|           |   | 13:55 Uhr | <b>Moorschutzstrategie des Landes Baden-Württemberg</b><br>Norbert Höll, LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg   |           | Anmeldung bitte schriftlich mit anhängendem Abschnitt per Fax: 0711/685-64631, Post oder online unter <a href="http://www.fortbildungsverbund.de">www.fortbildungsverbund.de</a>   |
| 11:10 Uhr | <b>Kaffeepause</b>  | 14:20 Uhr | <b>Wiedervernässung naturschutzfachlich wertvoller Moorflächen in Baden-Württemberg</b><br><i>Beispiel Pfrunger-Burgweiler Ried</i><br>Dr. Alois Kapfer, Ing.-Büro Dr. Kapfer, Tuttlingen   |           | Telefonische Auskünfte bei der Geschäftsstelle des Fortbildungsverbundes Boden und Altlasten Baden-Württemberg<br>Tel.: 0711/685-67019 (vormittags)<br>Informationen zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie unter <a href="http://www.fortbildungsverbund.de">www.fortbildungsverbund.de</a> |
|           |   | 14:40 Uhr | <i>Beispiel Federseeried</i><br>Stefan Schwab, Regierungspräsidium Tübingen   |           |  |

# Anmeldung

 **Moorschutz ist aktiver Klimaschutz**

in Ravensburg am Montag, den 09.12.2013  
Anmeldung per Fax (0711/685-64631) oder Post an den  
Fortbundesverband

Fortbundesverband Boden und Altlasten  
Baden-Württemberg - VEGAS  
Universität Stuttgart  
z. Hd. Frau B. Oldwin  
Pfaffenwaldring 61  
D-70569 Stuttgart

NAME

VORNAME

TITEL

FIRMA / INSTITUTION

STRASSE

PLZ/ORT

TELEFON

E-MAIL

## Anmeldeschluss ist Freitag, der 22.11.2013

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Teilnehmer werden entsprechend des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Ich willige ein, dass o.g. Daten in eine Teilnehmerliste übernommen werden, die dem Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt wird (ggf. bitte ankreuzen).

Eine Verweigerung dieser Einwilligung hat keine Auswirkungen auf Ihre Anmeldung zu unserer Veranstaltung. Sie können die Einwilligung jederzeit, spätestens jedoch bis zur Erstellung der Teilnehmerliste unmittelbar vor der Veranstaltung, widerrufen. Nach den §§ 21, 22 Landesdatenschutzgesetz haben Sie das Recht, Auskunft über die von unserer Geschäftsstelle über Ihre Person gespeicherten Daten zu verlangen sowie unrichtige Daten berichtigen zu lassen. Ein entsprechendes Ersuchen richten Sie bitte schriftlich an unsere Geschäftsstelle.

\_\_\_\_\_  
DATUM

\_\_\_\_\_  
UNTERSCHRIFT